

TS Erfolgreich 3ter.....

Abschlussbericht

Die 1. Mannschaft Endlich zurück in der Bundesliga! Nach einer erfolgreichen Relegation hat Bahnfrei Damm den Wiederaufstieg in die 2. Bundesliga geschafft. Hier erwarteten uns neue Gegner, gegen die Bahnfrei noch nie gespielt hatte. Auch in dieser Saison konnten wir wieder einmal unsere Heimstärke unter Beweis stellen. Lediglich 3 Tabellenpunkte konnte man uns daheim abnehmen, ansonsten dominierte man auf der heimischen Anlage. Aber auch auswärts konnte man wichtige Spiele gewinnen und nutze zum Teil die Schwächen der Gegner aus. Bis wenige Spieltage vor Schluss bildete sich ein breites Mittelfeld in der Liga und man konnte erst nach ca. 3/4 der Saison den rechnerischen Klassenerhalt sichern. Durch sehr gute Leistungen in den letzten Spieltagen, konnten wir uns noch den 3. Platz in der Tabelle erringen. Als Aufsteiger in einer starken 2. Bundesliga, waren sowohl Trainer als auch die Spieler vollends zufrieden mit 3. Tabellenplatz. Nun beginnt die Erholungsphase für die Spieler bis zum Sommerbeginn, um dann mit der Vorbereitung zu starten.



KSC Bahnfrei Damm, v.l.n.r.: Christoph Zöller, Christian Pfister, Sven Zahradnik, Betreuer Karl-Heinz Peter, Theo Spangenberg, Thomas Haas, Felix Kopp, Patrick Fischer, Volker Bielesch, Lucas Frey



CZ

Der Knüller des Tages

Mannschaftsbus versinkt im Schnee. Jegliche Bemühungen den Bus anzuschieben scheiterten. Nur mit der Hilfe unseren neuen Freunden aus Eschelkam, konnte der Bus aus dem Tal gezogen werden. Kommentar aus den Reihen: „Das Bier wurde mit der Zeit ein wenig kälter“.....

Alte Weggefährten in Durach

Mit Vorfreude fieberte die Mannschaft das Pokalspiel gegen Durach entgegen. Freitags angereist, in einer der besten Hotels in Kempten, bereitete sich die Mannschaft fokussiert vor. Nach dem Frühstück wurde bei einem Spaziergang die Marschroute vorgegeben. „Ob uns das jemand abnimmt“....

Ein Sieg über die ehem. Nationalspieler Koberwitz und Aigner, beflügelte die Mannschaft enorm.

JB

Weißer Weste der 3ten Mannschaft

Unsere Dritte durfte sich zu Beginn der Runde 23/24 in einer der Gruppenligen wiederfinden. Das Wort „durfte“ steht nun nach Rundenende nicht etwa für einen Abstieg unserer dritten Mannschaft. Stattdessen konnten wir mit unserer Dritten in die Regionalliga aufsteigen! Das dürfte es nicht häufig geben: drei Mannschaften eines Clubs reißen sich nahtlos in den höchstkarätigen Kegelsport ein.

Der Aufstieg unserer Jungs aus Mannschaft 3 war dabei nicht einfache nur Glückssache. Stattdessen war man sämtlichen Kontrahenten haushoch überlegen und ging mit 32 zu 0 Punkten ungeschlagen aus der Saison. Sämtliche der sechzehn Spiele deutlich gewonnen, nicht mal ein Unentschieden gönnte man den acht Gegnern. Zwei Kegler des Drittmannschaftskaders führen zudem die Einzelspiellerrangliste der Gruppenliga an. Das beste Mannschaftsergebnis in einem Auswärtsspiel sowie die beste Einzelleistung auf auswärtigen Bahnen gehen ebenfalls an unsere Dritte. Ein voller Durchmarsch von Beginn an!

Auch wenn eine Prognose für die Saison 24/25 anhand von Mannschaftsergebnissen schwierig ist, so dürfte unsere dritte Mannschaft mit einer ähnlichen Leistung locker mit dem oberen Drittel der kommenden Regionalligakontrahenten mithalten können. Die Zeichen stehen weiterhin auf Sieg!

PL

Am Ende mit Überzeugung

In die Fußstapfen der 1. Mannschaft trat in der Hessenliga dieses Jahr die 2. Mannschaft, jedoch mit einer anderen Ausgangslage: Aufgrund der Ligenreduzierung im HKBV und damit vermehrten Absteigern war das Ziel der Klassenerhalt. Nach anfänglich stockendem Saisonstart fand sich die Mannschaft und konnte einen recht sicheren 4. Platz nach der Hinrunde verzeichnen. Durch einen erfolgreichen Zwischenspur, mit zum Teil hart umkämpften Siegen, konnte schon früh der Klassenerhalt gesichert werden, was an den letzten Spieltagen zu einem befreiten Aufspielen mit guten Mannschaftsergebnissen führte. Die Saison wurde mit einem gutem 5. Platz abgeschlossen, was den Klassenerhalt bedeutet und die Motivation entfacht, in der kommenden Spielzeit auch das Treppchen anzugreifen.

Berlin, Berlin wir fahren nach Berlin!

Viertelfinale vor der Tür

Auf schwerem Geläuf konnte sich die Mannschaft nicht belohnen. „Zu ausgeglichen, zu harmlos“, wie man es auch nennen mag, die Gegner im Pokal werden je weiter man kommt immer stärker. Trotzdem ist die Mannschaft stolz und wird es im nächsten Jahr wieder versuchen.

AB

Viel Personal, immer eine Herausforderung

Die 4te Mannschaft hatte diese Saison immer wieder Höhen und Tiefen zu kämpfen. In einer sehr ausgeglichenen Liga belegte man Platz 6. wobei lediglich zwei Siege für Platz 2 fehlten. Bzw. drei Siege für den Meistertitel. Unterm Strich kann man mit der Saison zufrieden sein. Mit weniger ausfallen wäre sicherlich mehr möglich gewesen dieses Jahr. Besten Ergebnisse: Heim: Hans Günter Liebler 614 Mannschaft 2256 Auswärts: Hans Günter Liebler 592 Mannschaft 2145

Ohne Sportwartin! Nicht vorstellbar...

Ein großer Dank an unsere Sportwartin. Bei jedem Heimspiel hält sie den Spieltag am Laufen. Mitfiebern und die Konzentration für die Ergebnisse muss man können. Danke Katja.

Ebenso gilt ein Dank an die Partner, die uns so viel freie Zeit für den Kegelsport akzeptieren und gönnen.

WL

Der Spaß steht im Vordergrund!

Die 5te Mannschaft wurde mit 11 Siegen und einer Niederlage Meister in der KVA Liga 2. Dabei wurden in der 4er Mannschaft immerhin 10 Spieler eingesetzt. Nach dem Motto, wer noch laufen kann, muss spielen. Die Saisonbestleistung war mit 2174 LP in Strietwald zu verbuchen. Die persönlichen Bestleistungen konnten Jürgen mit 543, Bruno mit 516 und Winni mit 553 Holz steigern.

„SCHIEEEEEBBBTT, SCHIEEEEEBBBTT, schieben habe ich gesagt.....“

„Was ist den los mit euch.....“ Dies werden wir uns noch lange erzählen können



SF

Fans Fans Fans!!!



Die berühmte Südkurve aus Damm, die keine Kosten und Mühen scheut, um die Meister mit der großen rollenden Kugel zu unterstützen. Mal mit fantastischen Gesängen (will keiner hören), mal mit Kartoffelsalat und Frikadellen oder ganz neu mit T-Shirts, die keiner erklären kann,

EILMELDUNG: Durch mangelnde Bereitschaft, Krankheit, Urlaub oder Verletzungen, ist es bei jedem Spieltag eine große Herausforderung die Mannschaften zu besetzen. Der Bestwert an einem Spieltag waren 12 Spieler. Ganze 2 Mannschaften mussten aufgefüllt werden.

!!Hierfür ein Dank an unseren Sportwart Schaches!!

